

Mannschaftsmeister fest im Sattel

Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Reiter haben die Team von RFV Neunkirchen-City und dem RSG Berghof-Einöd tolle Leistungen gezeigt.

VON ANNA BENKERT

HEILIGENWALD Seit dem vergangenen Wochenende (4. bis 5. August) stehen die neuen saarländischen Mannschaftsmeister in der Dressur und dem Springen fest. Das zweitägige Turnier wurde auf der Reitanlage des TRV Heiligenwald ausgetragen. Diese Meisterschaften werden den Zuschauern und den Reitern dank der hochsommerlichen Temperaturen und der außergewöhnlichen Spannung sicherlich noch

„Der Teamgeist, der sich in unserem Verein entwickelt hat, um unsere Mannschaft zu unterstützen, war enorm.“

Michael Kaden-Sowe
RSG Berghof-Einöd

lange in Erinnerung bleiben. Gerade bei der derzeitigen Hitze gilt es, seinen Partner Pferd gut zu kennen, um gemeinsam eine gute Vorstellung zu liefern.

Dies gelang am Samstag in der Dressur der Mannschaft des RV Birkenhof Ostertal (Lara Deininger mit Monti, Celine Urig mit Ferdinand,



Michael Kaden-Sowe (Archivbild) feierte mit dem RSG Berghof-Einöd den Titel in der Dressur.

FOTO: CORDULA VON WALDOW

INFO

Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften

Dressur: 1. RSG Berghof Einöd (Emma Agne mit Quentago, Jana Zoller mit Charly, Carina Reitnauer mit First Melody, Michael Kaden-Sowe mit Siviljana. 2. RV Birkenhof Ostertal (Karin Bittmann mit Federleicht, Lisa-Nadine Koch mit Henning's Laurenzio, Lara Deininger mit Monti, Celine Urig mit Ferdinand); 3. RFV Limbach (Nina Emmrich mit Avec Moi, Valesca Klein mit Chocolate, Hannah Dinger mit Tuman, Annika Scheidhauer mit Elliot).

Springen: 1. RFV Neunkirchen-City (Beate Schmitt mit Candicci, Stephanie Linn mit Conan, Rainer Fischer mit Ascot, Joachim Specht mit Quality). 2. RFG Gerensrech Altforweiler (Nina Ludwigs mit Caillou le Fou, Corinna Rupp mit Corleone v. Schuttershof, Emily Strauß mit Esprit, Dirk Eichhorn mit Power Polo); 3. TRV Heiligenwald (Maika Behrend mit Dino Star, Sabine Koehl mit Orgueil de Lusse, Stefan Colbus mit Quid Nick, Ines Oberhofer mit Tira).

Lisa Nadine Koch mit Henning's Laurenzio und Karin Bittmann mit Federleicht) am besten, sodass sie zunächst einmal die Führung in der Meisterschaftswertung übernehmen konnten. Doch in den Finalprüfungen am Sonntag, den beiden Pas De Deux Kürren der Klassen A und L, konnte die Mannschaft des RSG Berghof-Einöd (Michael Kaden-Sowe mit Siviljana, Carina Reitnauer mit First Melody, Emma Agne mit Quentago und Jana Zoller mit Charly) überzeugen und sich den Saarlandmeistertitel der Dressurmansschaften sichern. „Der Teamgeist, der sich in unserem Verein entwickelt hat, um unsere Mannschaft

zu unterstützen, war enorm“, wusste Michael Kaden-Sowe zu berichten. Besonders stolz war Carina Reitnauer: „Unsere beiden Mannschaftskameradinnen Emma Agne und Jana Zoller erhalten seit Jahren in unserem Betrieb Reitunterricht, so ist es etwas Besonderes, wenn Schüler und Ausbilder zusammen an den Start gehen.“

Auch im Mannschaftsspringen zeichnete sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen ab, nachdem die beiden Mannschaften des RFV Neunkirchen-City (Beate Schmitt mit Candicci, Stephanie Linn mit Conan, Rainer Fischer mit Ascot und Joachim Specht mit Quality) und der

RFV Gerensrech Altforweiler (Dirk Eichhorn mit Power Polo, Nina Ludwigs mit Caillou le Fou, Emily Strauß mit Esprit und Corinna Rupp mit Corleone v. Schuttershof) gleichauf in der Meisterschaftswertung waren. Das entscheidende Stechen konnte Beate Schmitt (RFV Neunkirchen-City) schnell und fehlerfrei gegen Nina Ludwigs (RFG Gerensrech Altforweiler) gewinnen, sodass die Mannschaft des RFV Neunkirchen-City neue saarländische Mannschaftsmeister im Springen sind. Am kommenden Wochenende finden in Heiligenwald die Landesmeisterschaften der Westernreiter statt.

Kühler Kopf beim Sommerbiathlon

KIRRBURG (sho) Am vergangenen Samstag zeigte das Thermometer bereits um die Mittagszeit herum weit über 30 Grad an. Und so waren beim Kirrberger Sommerbiathlon nach dem Zieleinlauf schattige Plätzchen bei den Sportlern besonders beliebt. Ein Teilnehmer, der sich trotz der heißen Temperaturen der Konkurrenz stellte, war zum Beispiel Lokalmatador Lukas Lehnert vom Schützenverein Gut Ziel Kirrberg. Der 20-Jährige gehört bereits seit sechs Jahren dem Verein an, startete am Samstag allerdings erst

zum zweiten Mal bei einem Sommerbiathlon-Wettbewerb.

„Da ich nebenbei Laufen gehe, wollte ich heute einfach aus Spaß an der Freude einmal mitmachen.“ Seine Erfahrungen sind typisch für Anfänger: „Wenn man an den Schießstand kommt, muss man seinen Rhythmus finden“, erklärte Lehnert. Er schießt normalerweise wettkampfmäßig das Stehendschießen. Am Samstag zeigte sich der Zweitplatzierte der Altersklasse Junioren I aber im Liegendschießen treffsicherer. „Sobald man heute beim Laufen

aus dem anfänglichen Schatten aufs freie Feld hinauskam, war es schon richtig anstrengend. Den Kraftverlust spürt man dann natürlich auch nachher beim Schießen, wenn mit der Zeit alles zu zittern beginnt“, berichtete der Zweibrücker.

Und Kirrbergs Vorsitzender Friedel Scheer meinte: „Wir hatten 30 Teilnehmer hier. Es gibt einfach zu viele Wettkämpfe, außerdem ist es extrem heiß. Allerdings haben die sportlichen Leistungen vollauf gestimmt.“

www.tckirrberg.de

INFO

Sieger beim Kirrberger Sommerbiathlon

Vitalina-Marie Berndt (Biathlon Team Saarland, weibliche Jugend), Luna-Marie Frank (Schützengesellschaft Bad Dürkheim, Junioren II weiblich), Jean-Luc Diehl (Biathlon Team Saarland, Junioren I männlich), Jessica Guckenbiehl (Biathlon Team Saarland, Schüler A weiblich), Judith Koschorke (Biathlon Team Saarland, Damen AK I), Simone Folz (Freischütz Rissenthal, Damen AK II), Ivana Kruijff (Schützenverein Bliesmengen-Bolchen, Damen AK III), Janik Eckstädt (Freischütz Rissenthal, Herren AK I), Peter Schneider (Fidelio Gudesweiler, Herren AK II), Stephan Werner (SG Bingen, Herren AK III), Dieter Zeller (SSG Rheingönheim, Herren AK IV) und Tobias Reichert (Biathlon Team Saarland, Jugend männlich).

0:6 – „blutleere Vorstellung“ der FSG Ottweiler

STEINBACH (heb) Nach drei Niederlagen in den ersten drei Saisonspielen steht die FSG Ottweiler/Steinbach in der Fußball-Saarlandliga schon früh unter Druck. Nach der 0:6 (0:5)-Klatsche am Montagabend zum Abschluss der englischen Woche beim SV Auersmacher sprach Trainer Frank Backes von einer „blutleeren Vorstellung, mit der

man bei einem solch starken Gegner nichts holen kann“.

Wie schon bei der 1:2-Niederlage im Mittwochspiel gegen Primsstal hatte Steinbach nur zehn starke Anfangsminuten, „doch nach dem Auersmacher Führungstreffer (13.) sind die Köpfe runtergegangen“, kritisiert Backes. Vier weitere Treffer im ersten Durchgang (20., 27., 37.,

45.) waren die Folge, so dass für die Steinbacher schon zur Pause alle Messen gelesen waren.

Dass die Gäste im zweiten Durchgang nur noch einen Gegentreffer kassierten, war ein schwacher Trost. Frank Backes, neben Stephan Schock einer der beiden Verantwortlichen aus dem FSG-Trainerduo, nennt einen wesentlich

Grund für den schwachen Saisonstart. „Wir sind zwar noch ein bisschen in der Findungsphase“, sagt er, „aber Fakt ist, dass im Moment kein Spieler Normalform hat.“ Und der 45-Jährige fügt knallhart hinzu: „Unsere Leistung in Auersmacher war eines Saarlandligisten nicht würdig.“ Die Forderung des Trainers ist nachvollziehbar. „Wir müssen

jetzt ganz schnell das Ruder umlegen und eine andere Mentalität zeigen“, fordert Backes vor dem Kelderduell am Sonntag gegen den FV Schwalbach. Er sei auch zuversichtlich, dass das gelingt, sagt er, „denn die Mannschaft hat in der Vergangenheit schon oft gezeigt, dass sie es anders kann.“

www.fupa.net

Tischfußball: Leistungsligafinale mit drei OTC-Teams

OTTWEILER (red) Am Samstag, 11. August, finden im Schützenhaus in Schwalbach die Finalspieltage der Leistungsligen des Saarländischen

Tischfußballverbandes statt. Der OTC Ottweiler geht mit drei Teams an den Start. In der Landesliga kämpft OTC II um die Meisterschaft. Nach dem Abstieg aus der 2. Bundesliga liegt hier das Hauptaugenmerk der OTC-Verantwortlichen. Schließlich ist der Landes-

ligameister zur Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Bundesliga berechtigt. Ab 15 Uhr hat das Team um Kapitän Marco Kuc die Möglichkeit, sich dieses Tor zum direkten Wiederanstieg zu öffnen. Die Gegner sind zuerst TFF Burbach, der TFC Roden II und um der TFC Heiligenwald.

Ebenfalls in der Landesliga treten die Oldies im Team OTC III an. Hier liegen die Prioritäten bei der Sicherung des Klassenverbleibes. Trainer Ralph Bach braucht gegen TFC Heiligenwald (15 Uhr), TFF Burbach (17 Uhr) und TFC Roden 2 (19 Uhr) ein gutes Händchen, um die Aufstiegs-

ambitionen von OTC II durch Siege zum eigenen Klassenerhalt zu unterstützen. Die Saar-Soccer-Ladies (OTC 4) treten gestärkt durch den Klassenerhalt in der Damenbundesliga in der Verbandsliga zum letzten Spiel an. Um 17 Uhr trifft das Team auf den TFC Ludweiler.

Produktion dieser Seite:
Michael Kipp
Marc Prams

Anzeige

SPEZIALISTEN LEISTE

Fachbetriebe empfehlen sich:

THOMAS JUNG
Maler- u. Stukkateurbetrieb
Hauptstraße 245 66583 Spiesen-Elversberg
Tel.: 06821-71483 | Fax 06821-71414
www.wohndecor-jung.de

martin
Ausstellung:
Bad und Heizung aus einer Hand!
Wellesweilerstr. 278-280 • 66538 Neunkirchen
www.haustechnik-martin.de

Wintergärten Überdachungen
AB WERK!
068 03/9 95 95 90 • Blieskastel
www.wintergarten-neu.de

FLIESENMARKT SCHWENK GmbH
Besuchen Sie unsere Ausstellung.
Fliesenverlegung durch eigenen Meisterbetrieb.
Neunkirchen St. Wendel:
Mo.-Fr. 10-18 Uhr Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr Sa. 9-13 Uhr
0 68 21-48 56 01 0 68 51-9 12 21 77
www.fliesen-schwenk.de

Staudt Badmöbel
Badmöbel – Alles für's Bad
eigene Herstellung
große Ausstellung
Saarbrücker Str. 83
Tel. (06806) 7417
66265 Heusweiler
www.badmoebel-staudt.de

WOLFANGER
AKTENVERNICHTUNG
Aktivenvernichtung im 240 Liter Sicherheitsbehälter ab 30,- Euro!
06821-95 910
www.WOLFANGER.de

40 Jahre
Fenster, Haustüren, Markisen
WWW.ZEWE.INFO ☎ - 962230
GWP KLINTHAL 66578 SCHIFFWEILER

DAS ONLINE-BRANCHENBUCH - die sinnvolle Ergänzung
www.blau-branchen.de
TELEMEDIA
Ihr Spezialist für lokales Suchmarketing!